

MÁRTA CSIRE

Téma

Materialien zur
ungarischen Sprache und Kultur

Europäischer Referenzrahmen B1–B2

Musterkapitel

híres emberek
utazás
tervek
kommunikáció
hétköznapiak
jövő
magunkról
társadalom
szabadidő
média

Inklusive
Audio-CD

BRAUMÜLLER



MÁRTA CSIRE

Téma

Materialien zur
ungarischen Sprache und Kultur

Europäischer Referenzrahmen B1–B2

Probekapitel
www.braumueller.at

BRAUMÜLLER



Mit Bescheid des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur vom 09.03.2009, GZ 5.004/0001-V/9/2009, zur Aufnahme in den Anhang zu den Schulbuchlisten für nachstehende Schultypen empfohlen: an **allgemein bildenden höheren Schulen** für die 5.–8. Klasse im Unterrichtsgegenstand **Ungarisch (Erste, Zweite lebende Fremdsprache)** sowie an **Handelsakademien** für den IV.–V. Jahrgang im Unterrichtsgegenstand **Ungarisch (Zweite lebende Fremdsprache)**.

Dieses Werk wurde auf Grundlage eines zielorientierten Lehrplans verfasst. Konkretisierung, Gewichtung und Umsetzung der Inhalte erfolgen durch die Lehrerinnen und Lehrer.



Dieses Schulbuch folgt den Bestimmungen der **Neuregelung der deutschen Rechtschreibung**. Ausnahmen bilden Texte, bei denen künstlerische, philologische, lizenz- oder urheberrechtliche Gründe einer Adaptierung entgegenstehen.



Wir weisen darauf hin, dass das **Kopieren** zum Schulgebrauch aus diesem Buch **verboten** ist.

§ 42 Absatz (3) der Urheberrechtsgesetznovelle 1996:

„Die Befugnis zur Vervielfältigung zum eigenen Schulgebrauch gilt nicht für Werke, die ihrer Beschaffenheit und Bezeichnung nach zum Schul- oder Unterrichtsgebrauch bestimmt sind.“

Schulbuchnummer: 145.821

1. Auflage 2009 (1.00)

© 2009 by Wilhelm Braumüller, Universitäts-Verlagsbuchhandlung Ges.m.b.H., A-1090 Wien
<http://www.braumueeller.at>
Sämtliche Rechte vorbehalten.

Quellennachweis: S. 122

Lektorat: Alexandra Schepelmann
Cover und Basisdesign für Innengestaltung: Beri Halla, A-1190 Wien
Ausarbeitung: Auer Grafik & Medien, A-1040 Wien / Leonie Lehner
Druck: Prime Rate Kft., H-1044 Budapest

Audio-CD:

Aufnahmen: Tonstudio Pro 28 Kft., H-9700 Szombathely / László Sefcsik (Toningenieur),
István Fonyó (Tontechniker)
Sprecherinnen und Sprecher: Béla Bakó, Edina Brenner, Györgyi Háger, Judit Ilon, Klaudia Kiss,
Balázs Németh, Boglárka Szibler
Vervielfältigung: Marcon Media, D-21465 Reinbek / Hamburg

ISBN 978-3-7003-1659-6

Előszó / Vorwort

Dieses Lehrwerk weicht inhaltlich von bisher erschienen Unterrichtswerken der ungarischen Sprache ab. Schon der Titel weist auf diesen Unterschied hin: Das Ziel war nicht, ein systematisches Sprachlehrbuch zu verfassen, das die Grammatik einer bestimmten Ordnung folgend vorstellt, sondern eines, das sich durch die Aufarbeitung verschiedenster Themen aus dem Alltag vor allem mit der Erweiterung des Wortschatzes und der praktischen Anwendung bereits erlernten Lehrstoffs beschäftigt. Die einzelnen Kapitel des Lehrwerks können – den jeweiligen Inhalten des Unterrichts entsprechend – als ergänzende Materialien in beliebiger Reihenfolge verwendet werden.

Aus ebendiesem Grund enthält das vorliegende Lehrwerk keine grammatikalischen Beschreibungen und Regeln. Einzelne Schwerpunkte aus dem Bereich der Grammatik werden vielmehr durch diverse Sprechakte vorgestellt. Das Inhaltsverzeichnis weist zur leichteren Orientierung auf die Sprechabsichten und die damit verbundene aktuelle Grammatik hin.

Der vorgestellte Stoff des Lehrwerks entspricht den Niveaus B1–B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Es wendet sich somit an Lernende, die aufgrund ihrer Ungarischkenntnisse die alltägliche Standardsprache ziemlich gut verstehen und alltägliche Situationen gut bewältigen können. Sie sind in der Lage, sich über sich selbst oder zu einem vertrauten Thema zusammenhängend und fließend zu äußern und können ihre Meinung zu vertrauten Themen formulieren.

Die Zielgruppen des Lehrwerks sind in erster Linie junge Erwachsene: Schülerinnen und Schüler der allgemein bildenden höheren Schulen sowie der Handelsakademien und Universitätsstudierende. Bei der inhaltlichen Zusammenstellung der einzelnen Lektionen wurde besonders darauf geachtet, die moderne ungarische Alltagssprache anzuwenden und für die Zielgruppe relevante Themen anzubieten, die auch Einblick in Landeskunde, Kultur und Alltagsleben in Ungarn geben. Ein kleiner kultureller Unterschied bezüglich der Unterrichtspraxis mit der Zielgruppe spiegelt sich sprachlich im Lehrbuch wider: Die deutschen Arbeitsanweisungen verwenden die im deutschsprachigen Raum übliche formelle Sie-Form, während im Ungarischen die Du-Form üblich ist und auch innerhalb der Übungen verwendet wird.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Kolleginnen *Edina Brenner* und *Andrea Seidler* sowie bei *Alexandra Schepelmann* vom Braumüller Verlag für Unterstützung, nützliche Ratschläge und Hilfe herzlich bedanken.

Ich wünsche viel Erfolg beim Lernen und viel Spaß mit den Unterrichtsmaterialien!

Márta Csire

Tartalom / Inhalt

Seite	Kapitel	Sprechabsichten	Grammatik
1	A kommunikáció csatornái / Kommunikationskanäle	Eine Meinung, Übereinstimmung oder gegensätzliche Ansicht ausdrücken Telefongespräche führen Nachricht hinterlassen	Zahlwörter
11	A nyelvtanulás / Sprachen lernen	Ermunterung und Trost ausdrücken	Personalsuffigierte Formen des Infinitivs Temporalbestimmungen
21	Életünk fejezetei / Lebensstationen	Über wichtige Ereignisse aus dem eigenen Leben erzählen	Vergangenheit
31	Család és lakás / Familie und Wohnung	Über die eigene Person / Familie reden Informationen über eine andere Person erfragen	Paradigmatische Besitzerzeichen Die Haben-Konstruktion Das Reflexivpronomen <i>maga</i> und das Reziprokpronomen <i>egymás</i>
43	Menjünk moziba! / Gehen wir ins Kino!	Ein Gespräch über einen Film / ein Buch führen Über einen Film / ein Buch referieren Kinoticket kaufen	Wortstellung des Fragesatzes Vergangenheit
51	Szabadidő és sport / Freizeit und Sport	Über eigene Freizeitaktivitäten reden	Verwendung der Adverbien <i>mindig, gyakran, néha, olykor-olykor, sohasem</i> Temporale Verwendung des Distributiv-Suffixes <i>-nként</i> Verwendung des Distributiv-Temporal-Suffixes <i>-Vnta / -Vnte</i>



Seite	Kapitel	Sprechabsichten	Grammatik
61	Tanulás, munka, tervek / Lernen, Arbeit, Zukunftspläne	Über eigene Zukunftspläne reden Jemanden einladen, eine Einladung annehmen oder ablehnen	Verwendung der Hilfsverben <i>tud, akar, szeretne</i> und des Verbs <i>ért vmihez</i> Konditional
71	Utazás, nyaralás / Reisen, Urlaub	Über eigene Reisegewohnheiten reden Ein E-Mail / einen Brief an einen Freund / eine Freundin schreiben Eigene Entscheidung begründen, argumentieren	Imperativ
81	Magyar városok – kulturális kalauz / Ungarische Städte – kleiner Kulturführer	Am Bahnhof: Fahrkarte kaufen	Vergangenheit
91	Hírek és események a világból / Nachrichten und Ereignisse aus aller Welt	Eine Nachricht erzählen Gefühle zum Ausdruck bringen Ratschläge geben, Probleme darstellen, Probleme lösen	Verbalreaktionen Konditional Imperativ
Függelék / Anhang			
102	Szójegyzék / Glossar		
112	Megoldások / Schlüssel		
121	CD-felvételek / Audio-CD – Tracklist		
122	A képek forrása / Bildnachweis		

A tananyag használatához / Hinweise für die Benutzung

Die einzelnen Kapitel können in **beliebiger Reihenfolge** bearbeitet werden. Eine Übersicht über behandelte **Sprechabsichten** und Grammatikaspekte findet sich im Inhaltsverzeichnis. Das **Glossar** im Anhang fasst das Kernvokabular jedes Kapitels mit Übersetzung und Angaben zur Grammatik zusammen; zur Selbstkontrolle bietet ein Schlüssel-Teil die **Lösungen** zu den Übungen. Zum Training des Hörverständnisses enthält das Lehrwerk eine **Audio-CD** mit **Hörtexten**; die nicht im Hauptteil des Buches abgedruckten Hörtexte sind ebenfalls im Schlüssel zu finden.

Jelmagyarázat / Zeichenerklärung

In jeder Lektion wurde auf ein ausgewogenes Verhältnis der vier Fertigkeiten **Lesen, Hören, Sprechen** und **Schreiben** Bedacht genommen. Symbole zur Kennzeichnung der jeweiligen Übungstypen erlauben gezieltes Üben der einzelnen Fertigkeiten. Übungen, die in **Paararbeit** auszuführen sind, sind gesondert markiert.



Paararbeit



Lesen



Hören / Nummer des Hörtextes auf CD



Sprechen



Schreiben



A kommunikáció csatornáí Kommunikationskanäle

A kommunikáció csatornái / Kommunikationskanäle



1

Kommunikation kann über unterschiedliche Kanäle erfolgen. Ordnen Sie die folgenden Kommunikationsmittel chronologisch und vergleichen Sie Ihre Ergebnisse.

- | | |
|--|--|
| ☐ e-mail | ☐ telefon |
| ☐ írógép | ☐ fax(készülék) |
| ☐ sms [esemes] | ☐ postai levél |
| ☐ toll és papír | ☐ papirusz |

2

Betrachten Sie die Bilder. Was wissen Sie über die abgebildeten Gegenstände?



3

Lesen Sie die Texte!

A

Az ókori rómaiak az íráshoz papirusztekercseket használtak. A papirusznövényt Egyiptomban termesztették, majd hajókon szállították Egyiptomból Rómába. Mivel a papirusznövény szinte csak Egyiptomban termett, ezért az egyiptomiak valóságos világmonopóliumot hoztak létre. A papiruszt mindenhová szállították az egész világon és elég drágán adták el.

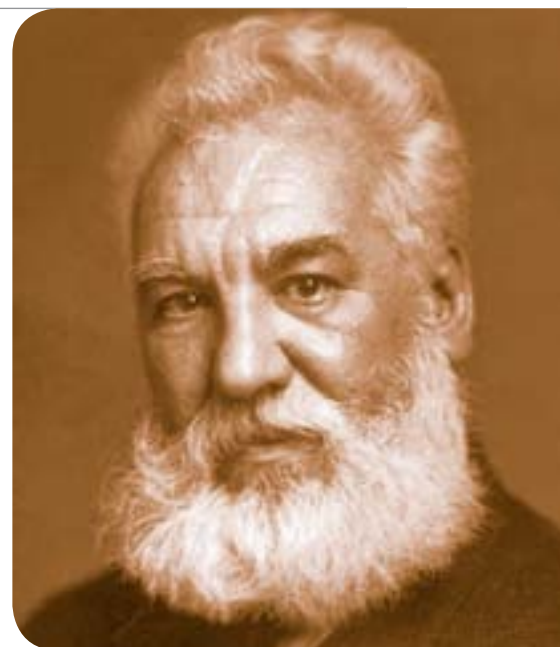
A papiruszra jól lehetett írni, nem volt nehéz anyag, könnyen lehetett szállítani, ezért az ókori népek szívesen használták. Egyetlen hátránya az volt, hogy viszonylag gyorsan tönkrement.

Az ókori rómaiak megpróbálták egy-egy nagyobb szöveget egy papiruszra írni, ezért ismerünk 40 méter hosszú papiruszt is.

B A golyóstollat egy magyar újságíró, Bíró László József (1899–1985) találta fel. Bíró a budapesti tudományegyetem orvosi karán tanult, de nem fejezte be az egyetemet. Élete során volt többek között hipnotizőr, grafológus, autóversenyző, de foglalkozott festészettel és szobrászattal is. Újságíróként dolgozott, amikor felmerült benne a golyóstoll ötlete. Az első golyóstoll-szabadalmát töltőtoll néven 1938. április 25-én jelentette be. Később Párizsban, majd Argentínában élt. A nevét néhány nyelvben a találmánya őrzi, a golyóstollat pl. angolul *bironak*, franciául pedig *biro*nak hívják.

C Ki gondolná, hogy az e-mail már több mint 30 éves? Egy Ray Tomlinson nevű számítógépes mérnök 1971. október 2-án küldte el az első e-mailt a világon. A mérnök üzenete a következő volt: QWERTYUIOP. Miért? Mivel az angol billentyűzetek felső betűsorában ez a 10 betű található. Mi a szerepe a @ [kukac] jelnek az e-mail címekben? Ez a karakter választja el a felhasználó nevét és a számítógép nevét, amelyiken az adott személynek e-mail postafiókja van. Nem lehet tudni, hogy a magyar kukac elnevezés honnan származik, de Magyarországon mindenki ezt használja. Az amerikaiak és az angolok pl. *at*nek hívják, az olaszok csigának, az oroszok pedig kutyának nevezik.

D A legtöbben úgy tudják, hogy az első telefont az amerikai Alexander Graham Bell találta fel, majd építette meg 1876-ban. Azonban fennmaradtak dokumentumok arról, hogy egy olasz feltaláló jóval korábban, 1849-ben épített egy telefont. Sok más tudós és feltaláló játszott még fontos szerepet a telefon feltalálásában, de az alapokat Morse találmányának, a távírónak köszönhetjük, mivel ez volt az első elektromos jeleket továbbító hálózat. Végül Bell és az ő csapata építette meg azt a telefont, ami az egész világot meghódította.



Alexander Graham Bell (1847–1922)



4

Arbeiten Sie paarweise: Stellen Sie einander die Fragen und beantworten Sie sie.

- a) Miért volt a papirusz az egyiptomiak világmonopóliuma?
- b) Mi volt a papirusz előnye és mi volt a hátránya?
- c) Mi volt a foglalkozása Bíró Lászlónak, a golyóstoll feltalálójának?
- d) Honnan ismerhetjük Bíró nevét?
- e) Mi állt az első e-mail üzenetben?
- f) Hogy hívják a @ jelet más nyelvekben? Ismersz esetleg más nyelvű példákat is?
- g) El lehet-e dönteni, hogy ki találta fel a telefont?
- h) Milyen másik találmányt használtak fel a telefonkészülékben?

5

Was gehört zusammen?

lefényképez	■	■	az internetre
levelet	■	■	hagy vkinek
felad	■	■	küld / kap
felhív	■	■	egy levelet / képeslapot
telefonál	■	■	vkinek / vhova
üzenetet	■	■	vkit
felmegy	■	■	ír vkinek
sms-t	■	■	vkit



6

Vervollständigen Sie die Sätze mithilfe der Ausdrücke aus Übung 5. Ein Ausdruck kann in mehreren Sätzen vorkommen. Vergleichen Sie Ihre Antworten miteinander.

- a) Ha valakit sürgősen el kell érnem, akkor ...
- b) A kapcsolattartás legolcsóbb módja, ha ...
- c) Ha gyorsan van szükségem egy információra, ...
- d) Ha az a személy, akinek telefonálok, éppen nem érhető el, ...
- e) Egy évszázaddal ezelőtt, ha az emberek kommunikálni akartak egymással, ...
- f) Ha egy barátomnak gratulálni szeretnék a születésnapjára, ...
- g) Ha nyaralok valahol és szeretném elérni a barátaimat, ...
- h) Ha nagyon unatkozom és semmi értelmes nem jut az eszembe, ...



7

Bilden Sie Fragen in der zweiten Person Singular und beantworten Sie sie. Vergleichen Sie Ihre Antworten mit denen Ihres Partners / Ihrer Partnerin.

- a) hányszor / telefonál / ma / eddig
- b) hány / e-mail / kap / ez a hét
- c) hány / óra / tölt / ez a hét / az internet
- d) hány / mobiltelefon / van / eddig
- e) hány / levél / ír / ez az év
- f) hány / óra / tölt / ez a hét / tévézés
- g) hány / könyv / olvas / ez az év
- h) hány / számítógép / van / eddig

Füllen Sie den Fragebogen aus: Was halten Sie von den Telekommunikationstechnologien?



1 Milyen gyakran használod a mobiltelefonodat?

- ☐ Tulajdonképpen állandóan, nagyon fontos részévé vált az életemnek.
- ☐ Elég sokat. Leginkább így tartom a kapcsolatot másokkal.
- ☐ Ritkán, csak akkor használom, ha igazán fontos, hogy elérjek valakit vagy elérhető legyek.
- ☐ Nincs mobilom.

2 Mire használod a mobilodat?

- ☐ Telefonálásra.
- ☐ Sms-küldésre / -fogadásra.
- ☐ Zenehallgatásra.
- ☐ Internetezésre.

3 Hogy állsz a számítógéppel?

- ☐ A szabadidőm nagy részét a számítógép előtt töltöm. Ez a kedvenc szórakozásom.
- ☐ A számítógép nagyon hasznos, segít a munkámban és a tanulásban. De túlságosan nem érdekel.
- ☐ Néha használom a számítógépet, mert muszáj, de nem szeretem.
- ☐ Kicsit tartok a számítógéptől. Őszintén megvallva, nem is nagyon értek hozzá.

4 Mi a véleményed az e-mailről?

- ☐ Szerintem szuper jó dolog, olyan emberekkel is jól lehet tartani a kapcsolatot, akikkel ritkán találkozom.
- ☐ Jobb, mint telefonálni, mert olcsóbb, illetve ingyen van. Ezenkívül így, ha nem akarsz, nem kell beszélned másokkal.

- ☐ Bizonyos helyzetekben jó, de én inkább szeretek személyesen vagy telefonon beszélni a barátaimmal.
- ☐ Soha nem használok, nincs is e-mail címem.

5 Milyen gyakran szoktál internetezni?

- ☐ Szinte állandóan a neten vagyok.
- ☐ Napi egy-két órát.
- ☐ Hetente többször.
- ☐ Havonta egy-két alkalommal.

6 Milyen gyakran szoktál csevegni / csetelni az interneten?

- ☐ Állandóan, imádok csetelni.
- ☐ Elég gyakran.
- ☐ Néha szoktam csetelni, de nem igazán érdekel.
- ☐ Még soha nem voltam csevegőszobában.

7 Hogyan tartod a kapcsolatot a barátaiddal?
Tedd fontossági sorrendbe az alábbi szavakat!

- ☐ Sms-ben.
- ☐ Telefonon.
- ☐ E-mailben.
- ☐ Levélben.





9

Paararbeit: Stellen Sie einander die Fragen aus Übung 8. Erklären und begründen Sie Ihre Meinung – verwenden Sie dabei die folgenden Redewendungen. Notieren Sie auch die Antworten Ihres Partners / Ihrer Partnerin.

So können Sie Ihre Meinung, Übereinstimmung oder eine gegensätzliche Ansicht äußern:

a) *Vélemény*

Szerintem ... – *Szerintem a mobiltelefon nem rossz dolog.*

Én úgy gondolom, hogy ...

Azt hiszem, hogy ...

Az a véleményem, hogy ...

b) *Egyetértés*

Szerintem is. – *A számítógép szerintem is hasznos, mert ...*

Egyetértek. – *Ebben teljesen egyetértek veled.*

Én is így gondolom. / Én is úgy gondolom, ahogy te.

c) *Ellenvélemény*

Nekem erről más a véleményem, mert ...

Szerintem ez nem így van, mert ...

Nem értek egyet. – *Nem értek veled egyet, mert szerintem ...*

Én másképp gondolom.



10

Fassen Sie das Ergebnis des Gespräches für die Gruppe zusammen.

So können Sie eine Diskussion oder ein Gespräch zusammenfassen:

Ő gyakran használja az internetet, én pedig ritkán.

Ő soha nem szokott csetelni, én azonban minden nap.

Szeret / imád / nem szeret / utál sms-t írni.

Szerinte a számítógép ..., de szerintem ...

Mind a ketten egyetértünk abban, hogy ...



11

2-6

Lesen und hören Sie die Telefongespräche. Klären Sie, wer wo anruft und mit wem worüber redet.

A

- Halló, Kis lakás!
- ◆ Csókolom, Marika néni, Réka vagyok! Tamás otthon van?
- Szervusz, Réka! Nem, Tamás még nincs itthon, edzésen van. Csak 6 után ér haza. Hagysz neki valami üzenetet?
- ◆ Nem, köszönöm, inkább visszahívom este. Csókolom!
- Szervusz!

B

- ◆ Jó napot kívánok, tudakozó, miben segíthetek?
- Jó napot kívánok! Egy telefonszámra lenne szükségem. Meg tudná adni a hévízi Danubius Hotel telefonszámát?
- ◆ Egy kis türelmet kérek, pillanat ... Igen, Danubius Hotel, Hévíz: 82 345 654.
- Nem értettem pontosan, megismételné, kérem?
- ◆ 82-es körzetszám, 345 654.
- Köszönöm, viszonhallásra.
- ◆ Kérem, hölgyem, viszonhallásra.

C

- Halló, tessék!
- ◆ Jó napot kívánok, Horváth Anikó vagyok. Zsuzsával szeretnék beszélni.
- Valószínűleg rossz számot tárcsáztott, itt nem lakik semmiféle Zsuzsa.
- ◆ Elnézést, téves. Megpróbálom újra.
- Semmi baj.

D

- ◆ Halló, Lengyel Zoltán vagyok, Aradi Katalinnal szeretnék beszélni.
- Sajnos nem tudom adni, éppen megbeszélésen van. Hagy neki esetleg üzenetet?
- ◆ Igen. Kérem, adja át neki, hogy Lengyel Zoltán kereste és kéri, hogy még a mai napon hívja vissza.
- Rendben van, ahogy vége a megbeszélésnek szólok neki.
- ◆ Nagyon köszönöm, viszonhallásra.
- Kérem, viszonhallásra!

E

- Ez a 328 3456-os szám üzenetrögzítője. Jelenleg nem vagyok elérhető. Kérem, a sípszó után hagyjon üzenetet!



12

Arbeiten Sie paarweise: Verfassen Sie einen Dialog zur folgenden Situation. Spielen Sie dann den Dialog mithilfe Ihrer Notizen der Gruppe vor.

Hívd fel a barátnődet / barátodat. A testvére veszi fel a telefont. A barátod / barátnőd nincs még otthon, hanem az egyetemen van. Azt szeretnéd, ha a barátnőd / barátod visszahívna még ma este, de csak a mobilszámonodon lesz elérhető. Hagyj üzenetet.



13

Sie geraten auf die Mailbox eines Freundes / einer Freundin. Stellen Sie sich vor, erklären Sie, warum Sie anrufen und hinterlassen Sie eine Nachricht.

Üzenetrögzítő: „Szia, a 732 322-t hívtad. Jelenleg nem tudok a telefonhoz jönni, ezért kérek, a sípszó után hagyj üzenetet.“
Te: ...

14

Zum Abschluss – witzige Texte für Mailbox und Anrufbeantworter.

Ha betörő vagy, akkor itthon vagyunk, a fegyvereket tisztítjuk, vagy a pitbullt etetjük, így nem tudunk a telefonhoz jönni. Ha nem vagy betörő, valószínűleg nem vagyunk itthon, és nyugodtan hagyhatsz üzenetet.

Helló! Van egy jó hírem, meg egy rossz. A jó az, hogy itthon vagyok. A rossz az, hogy én vagyok az üzenetrögzítő.

Minden, amit a sípszó után mond, felhasználható Ön ellen. Joga van köszönni, joga van beszélni, joga van letenni ...

Halló! Itt Drakula gróf üzenetrögzítője. Kérem, a sípszó után hagyja meg nevét, címét és a vércsoportját!

